

ZELTLAGER

MEDEBACH 2014

05.07.14-13.07.14



Zeltlager 2014

Spieler

- Albers Jakob
- Becker Leonie
- Berenbrink Jasmin
- Bernsmann Nele Marie
- Boldt Anna
- Boldt Kai
- Boldt Noah
- Bresser Figueiredo Lorena
- Brinkmann Jannik
- Brinkmann Nicklas
- Broxtermann Hanna
- Buxel Fin
- Buxel Raik
- Dittrich Chantal
- Dreier Friedrich
- Dreier Ida
- Dreier Paul
- Dreischalück Steffen
- Ellefred Sina
- Epkenhans Jonas
- Fehn Angeline
- Frese Tanja
- Friderici Gunnar
- Galetzka Joana
- Galke Antonia
- Glomm Anna
- Glomm Christian
- Gokus Nicole
- Henke Anna
- Hensdiek Romina
- Hilbrich Malte
- Hildebrandt Robert
- Hönicke Tim
- Hunold Justus
- Hurlbrink Lennart
- Jozwiak Patrycja
- Kaschel Moritz
- Kersting Johanna
- Kersting Sophie
- Kirschnick Jonas
- Kolcvoglu Malik
- Kornfeld Hendrik
- Kottmann Pia
- Lach Victoria
- Langreck Felix
- Lettner Maxim
- Linnemannstöns Jannes
- Loznicerw Razvah
- Loznicerw Robert
- Meller Damian
- Merle Jakob
- Merschmann Jacqueline
- Merschmann Lara-Marie
- Merschmann Niklas
- Mischer Angiolina
- Mischer Vanessa
- Missal Julian
- Moselage Lina
- Moselage Nils
- Moselage Ria
- Muche-Wilke Milena
- Niemeyer Nils
- Noack Ben-Jeremy
- Oblonczek Dominik
- Oblonczek Lukas
- Orzelek Coralie
- Paul Niklas
- Pawicki Oliver
- Pfläging Eva
- Pietschke Luca
- Piontek Nina
- Plassmann Chiara
- Portmann Leon
- Protte Lena Marie
- Ruhe Sophie
- Rühlemann Philip
- Rullkötter Lina
- Rullkötter Ole
- Runschke Louis
- Runschke Luk
- Rüsenberg Nora
- Sasse Niklas
- Schirneck Lukas
- Schöder Ron
- Scholz Leonard
- Schulmeister Pascal
- Schweig Moritz
- Spillner Nico Fabian
- Stadler Nora
- Stuhlweißenburg Fynn
- Tenberken Heiko
- Tenberken Matthias
- Tomkinson Jade
- Ueding Elisa
- Ueding Emily
- Ueding Jonathan
- Westermann Sophie
- Wiemann Louis
- Witte Johanna
- Wolany Julia
- Wolany Laura
- Wortmann Malick
- Zobel Dustin

Vorwort

Liebe Fußballfans und Spielbegeisterte,

nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Auch wenn das Zeltlager 2014 schon ein bisschen zurück liegt, wollen wir mit euch noch einmal die tolle Zeit Revue passieren lassen.

Mit unseren 125 Mannschaftsmitgliedern waren wir vom 01.07.2014-14.07.2014 im Trainingslager Medebach, um dort unseren Teamgeist zu stärken und tolle Tage miteinander zu verbringen.

Doch so eine große Zusammenkunft von potentiellen Starspielern bleibt natürlich nicht unentdeckt und wir hatten ganz schön mit den Paparazzi zu kämpfen, welche uns Tag und Nacht beobachteten.

In dieser Sonderausgabe wurden alle Artikel zusammengetragen, welche von unseren unermüdlichen Beobachtern geschrieben wurden. Von den Spielerfolgen bis hin zu immer wieder laut gesungenen Anfeuerungsrufen ist alles dabei, was das Spielerherz erfreut. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und hoffen, alle in der kommenden Saison wieder zu auf dem Feld zu sehen.

Eure PR-Manager des Teams



Vorlager



Da so ein Trainingslager viel Arbeit bedeutet und wir unseren Spielern nur das Beste bieten wollen, sind die Trainer bereits am Dienstag losgefahren, um die Zelte aufzuschlagen.

Knallgrüner Rasen erwartete uns bei unserer Ankunft, also perfekte Bedingungen für ein erfolgreiches Spiel. Damit nicht unter freiem Himmel geschlafen werden musste, wurden zwei große Zelte aufgebaut, die die nächsten Tage als Unterkunft dienen sollten. Auch wurde die Feuerstelle ausgegraben, der Anstoßkreis für die kommende Woche.

Angespornt durch das gute Wetter und den Gedanken daran, dass unsere Spieler bald eintreffen würden, arbeiteten alle sehr hart in den ersten Tagen.

Zelte zum Schlafen und Aufhalten, Waschstellen, die Küche und vieles mehr wurde nach und nach aufgebaut und wuchs zusehends, damit es den Spielern an nichts fehlen würde.

Damit man auch schon von weitem unsere Vereinsfahne sehen konnte, stellten die kräftigen Jungs am Freitag einen großen Baum als Lagermast auf. Bevor das Trainingslager anfangen konnte, wurden am Samstag noch ein paar Kleinigkeiten erledigt und die finalen Vorbereitungen getroffen, damit die Spieler gleich bei ihrer Ankunft mit dem Training loslegen konnten.

Samstag, 05.07.2014

Nach einem Jahr Warten ist es endlich wieder soweit: wir treffen uns um 14 Uhr am Werl, um gemeinsam Richtung Medebach zu fahren.

Nachdem wir circa um 16 Uhr angekommen sind, werden wir von den Lagerleitern freundlich empfangen und versammeln uns gemeinsam um den Lagermasten. Die verschiedenen Trainer/Leiter werden mit zu ihnen passenden Reimen vorgestellt.

Anschließend werden die Kinder zu ihren Gruppenleitern und Zelten zugeordnet, die sie in den nächsten acht Tagen als ihr eigenes kleines Reich betrachten.

Nachdem wir unser Zelt bezogen, die Luftmatratzen aufgepumpt und die Schlafsäcke ausgerollt haben, besprechen wir die Zeltregeln und spielen einige Kennenlernspiele.

Nach dem Abendessen treffen wir uns am Lagerfeuer und singen typische Zeltlagerlieder wie "Bolle" oder "hohe Tannen".



Sonntag, 06.07.2014



Die Leiter wecken die Kinder am Morgen um 8 Uhr und alle machen sich fertig für das erste Frühstück im Lager. Gut gestärkt startet man ja bekanntlich am besten in den Tag. Es gibt wie immer Brote, Kakao und nicht zu vergessen: Nutellabrötchen.

Nach dem Frühstück werden verschiedenste Workshops angeboten, wie z.B. „Haare & Nägel“, „Pompomfrüchte“ und „Lagerbauten“, um Kreativität und Mannschaftsgeist zu fördern.

Um etwa 14 Uhr gibt es dann Mittagessen. Anschließend wird auf dem Lagerplatz ein Spiel veranstaltet, bei dem die Kinder in verschiedenen Aufgaben den Bundestrainer der deutschen Fußballnationalmannschaft wiederfinden müssen.

Zum Abendbrot gibt es dann Nudeln mit Gulasch und für das Abendprogramm haben die Leiter die Fernsehserie „Take me out“ als Rollenspiel vorbereitet.

Anschließend werden alle zum Zähneputzen und dann ins Bett geschickt - bis auf die Nachtwache, die noch auf das Lager aufpassen muss.



Montag, 07.07.2014

Wie immer werden die Kinder pünktlich um 8 Uhr morgens geweckt. Schon die zweite Nacht im Lager ist vorüber - die Zeit vergeht wie im Flug.

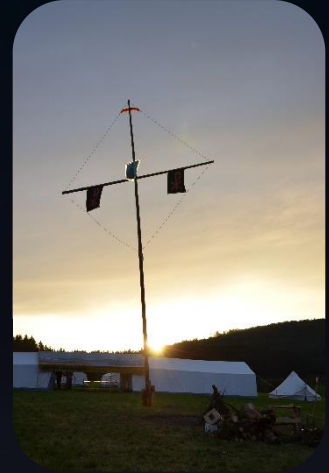
Nach dem Frühstück haben die Kinder Zeit, verschiedene Brettspiele oder Ballspiele zusammen zu spielen.

Nach dem Mittagessen starten die Kinder in Kleingruppen mit den Leitern zum Stationslauf.

An mehreren Checkpoints müssen Aufgaben bewältigt werden. Zum Beispiel muss ein Gummibärchen an einer Schnur mit der Zunge aufgewickelt werden und schließlich dadurch in den Mund befördert werden.

Alle haben eine Menge Spaß und kehren gegen Abend erschöpft zurück ins Lager.

Nach dem Abendessen gehen die Kinder müde und glücklich zu Bett.





Dienstag, 08.07.2014



„Ein bisschen Wellness muss sein!“

Unter diesem Motto steht der heutige Tag.

Nach dem Frühstück werden die Schwimmsachen gepackt und es geht ins „Sauerlandbad“ nach Bad Fredeburg. Dort gibt es viel zu entdecken. Es gibt ein Strudelbecken, Whirlpools, eine Dampfsauna bis hin zu einer Ringrutsche, einer Turborutsche und natürlich auch ein Wellenbecken. Alle haben viel Spaß und es wird viel gelacht. Später geht es zu den Duschen und anschließend wieder zurück auf den Lagerplatz.



Später nach dem Abendessen kann jeder der Lust hat, das Fußballspiel zwischen Deutschland und Brasilien auf einer riesigen Leinwand im Aufenthaltszelt verfolgen. Viele Kinder und Leiter schauen gemeinsam und mit jedem Tor für Deutschland steigt die Stimmung an. Nach sieben Toren kocht der Kessel entsprechend. Nach diesem erfolgreichen Lagertag gehen alle Kinder in ihre Zelte und kuscheln sich in ihre Schlafsäcke.



Mittwoch, 09.07.2014

Am Mittwoch regnet es im Lager fast durchgehend. Dennoch verläuft der Tag auf dem Zeltplatz sehr abwechslungsreich.

Wie jeden Tag werden wir geweckt, machen uns fertig und es wird lecker gefrühstückt. Anschließend haben alle Gruppen Zeit, sich zu überlegen, welches ihrer vielen Talente sie den restlichen Gruppen und den Leitern später am Tag präsentieren wollen.

Nach dem Mittagessen stellt jedes Zelt sein Lagertalent vor. Danach bekommen wir hohen Besuch von Pastor Clemens, der zu unserer großen Freude Kuchen mitbringt. Kurze Zeit später feiern wir gemeinsam die heilige Messe. Abends gibt es dann, wie jedes Jahr im Zeltlager St. Clemens, die Lagerdisco. Voller Begeisterung tanzen und singen gemeinsam Leiter und Kinder.

Dann gehen etwas später als sonst alle Gruppen schlafen und freuen sich schon riesig auf den nächsten Morgen.



Donnerstag, 10.07.2014



Nachdem wir bei schönem Sonnenschein geweckt wurden, um das wunderbare Frühstück der lieben Küche zu genießen, können sich alle Kinder für verschiedene Workshops begeistern. Natürlich ist wieder für jeden Geschmack etwas dabei und so sind alle Kinder mit Spaß bei der Sache.



Die älteste Gruppe plant derweil ihr Abendprogramm weiter, was sie dann am Freitag aufführen wollen. Nach dem Mittagessen werden dann die Ergebnisse des Stationslaufes preisgegeben und für jeden gibt es eine kleine Süßigkeit zur Belohnung. Den restlichen Nachmittag verbringen die Kinder in ihren Zelten und schonen sich, um bei der späteren Säuberungsaktion tatkräftig mithelfen zu können.



Auf dem Abendprogramm stand diesmal wieder der heiß begehrte Leiter-gegen-Kinder-Kampf, bei dem natürlich beide Seiten gewinnen wollen. Am Ende schlagen die Kinder die Leiter in einem spannenden Match und können stolz und hoch erfreut schlafen gehen.

Freitag, 11.07.2014

Am Freitag werden alle wie sonst auch immer um ca. 9 Uhr morgens gemütlich mit der Motorsirene geweckt.

Nachdem dann auch die letzten mit Zähneputzen und Umziehen fertig sind, gibt es Frühstück. Zum Ende des Frühstücks kümmern sich dann auch einige Leiter darum, dass die Überfaller der letzten Nacht ausreichend nass gemacht werden.

Da wir auch an diesem Tag wieder super Wetter haben, wird bekannt gegeben, dass es ins Spaßbad gehen soll. Dort bleiben wir auch bis ca. 16 Uhr, denn dann heißt es auch wieder: Umziehen und zurück zum Zeltplatz. Bis alle dort angekommen sind, ist es auch schon nach 17 Uhr.

Im Anschluss gibt es dann um 18 Uhr Abendessen.

Die Nachtwache haben die Gruppen Thaddäus und die #Geilen.

Zusätzlich werden noch die Gruppen Sinai und Goliath hinzugezogen, da sich für diese Nacht über 30 Überfaller angekündigt haben.



Samstag, 12.07.2014



Der Samstag beginnt mit strahlendem Sonnenschein, sodass das Frühstück unter freiem Himmel stattfinden kann. Nach dem Essen wird das Tagesprogramm angekündigt: Eine Lagerolympiade und die Cold Water Challenge am Nachmittag stehen an.

Anschließend werden alle in zehn Gruppen aufgeteilt, um gegeneinander in der Lagerolympiade anzutreten. Es gibt Stationen zu den Themen "Wasser", "Erde" und "Luft". Bei einer Station muss man zum Beispiel das Ballspiel "Brennball" gegen eine andere Gruppe spielen. Bei einer anderen Station muss eine Feder durch kräftiges Pusten möglichst lange in der Luft gehalten werden. Nach dem Mittagessen erklären uns die Leiter, wie die Cold Water Challenge der Messdiener ablaufen soll.

Hinterher kommen die Schützen aus Medebach mit einem Spielmannszug und einem historischen Feuerwehrowagen die Straße hoch auf den Lagerplatz marschiert! Bastian Granas begrüßt sie mit einer kurzen Rede. Darauf marschieren wir alle auf die Wiese nebenan, wo wir den Schützen bei ihrer Cold Water Challenge zuschauen.

Hinterher gibt es noch die Möglichkeit, auf einer provisorischen Wasserrutsche aus Siloplanen Spaß zu haben.

Am Abend steht das berühmte Lagergericht bevor, bei dem wieder viele Personen wegen großer „Vergehen“ angeklagt werden. Die ältesten Gruppen werden zum Beispiel angeklagt, da sie das eigene Lager überfallen haben. Nach ein paar weiteren spannenden Fällen werden die Kinder ins Bett geschickt; nur die Gruppen Goliath (Knusprig) und Batseba verteidigen das Lager in der Nacht.



Sonntag, 13.07.2014

An diesem Morgen werden wir früher geweckt als sonst, denn leider ist heute schon unser Abreisetag. Nach dem Aufstehen fangen die Kinder an, ihre Koffer zu packen und die Zelte aufzuräumen. Nach dem Frühstück, das wie gewohnt in der Mitte um unseren Lagermasten herum stattfindet, helfen auch die Leiter ihren Gruppenkindern.

Dann geht es los mit dem Abbau der Zelte. Jede Gruppe hilft erst mit, ihr eigenes Zelt und danach auch noch die ganzen anderen Zelte abzubauen.

Trotz des organisierten Abbaudurcheinander bereitet die Küche uns noch leckere Nudeln zu und wir sitzen alle ein letztes Mal in der Mitte und essen zusammen.

Kurz danach ist es schon so weit: Das Abbauen ist geschafft.

Als dann die Busse den Lagerplatz erreichen, ist die Zeit gekommen, sich zu verabschieden. Nachdem alle Kinder in den Bussen einen Platz gefunden haben, fangen alle Leiter von außen an zu singen "Nehmt Abschied Brüder". Nach einem letzten Lagerruf unseres Lagerleiters Bastian starten die Motoren der Busse und es geht leider wieder nach Hause.

Nach der kurzen Busfahrt sind wir auch schon am A2 Forum in Rheda, wo wir von unseren Eltern empfangen werden.

Damit geht ein schönes Zeltlager 2014 leider schon wieder zu Ende.





Nachlager



Top ausgebildet verlässt die siegreiche Mannschaft am Sonntagmittag das Trainingslager. Schnell wurde von den Trainern auch der Rest abgebaut, damit, pünktlich zum großen Finale, alles erledigt war.

Es wurde noch schnell etwas gegessen, damit auch alle Trainer gestärkt das entscheidende Spiel sehen konnten.

Und, wie nicht anders zu erwarten war, holte die deutsche Nationalmannschaft unseren wohl verdienten Sieg! Der krönende Abschluss eines gelungen Lagers 2014.

Und für die kommenden Weltmeisterschaften gibt es auch schon viel versprechenden Nachwuchs...



Fangesänge

Pink fluffy unicorns

Pink fluffy unicorns dancing on rainbows

Pink fluffy unicorns dancing on rainbows

"Let's test your knowledge and see what you've learned so far! What colour are the unicorns?"

"PINK!"

"Where are they dancing?"

"RAINBOWS!"

"Please use one word to describe the texture of their magical fur."

"Smiles!"

"YEEEEAAAAH!"

Pink fluffy unicorns dancing on rainbows

Pink fluffy unicorns dancing on rainbows

Lagerruf

Auf unser Trainingslager 2014 ein dreifach-kräftiges:

-Zicke, zacke, zicke zacke

-Heu

-Zicke, zacke, zicke, zacke

-Heu

-Zicke, zacke, zicke, zacke

-Heu

-Ibi

-Cha

-Ibi

-Cha

-Ibi

-Chachacha-u

-Fürchtet euch nicht, auch wenn der Arsch abbricht

-Sechs

-Bum

-Sechs

-Bum

-Sechsendsechzig

-Bumbum

-Dass wir aus Rheda sind, hallihallo, das weiß ein jedes Kind, hallihallo, wir reißen Bäume aus, hallihallo, wo keine sind!

-Hasta la vista – olé

-Wir sind der Meinung, wir sind:

-SPITZE!

Danksagung

Ein besonderer Dank gebührt folgenden Personen:

- Allen voran natürlich unserer Lagerleitung bestehend aus: Bastian Granas, Kai Pohlmann und Markus Weishaupt,
- ebenso der Küche, die uns jeden Tag auf's Neue verwöhnte: René „Ronny“ Monkenbusch, Heinz-Gerd „Giffi“ Rehage, Timo Huster, Christian Wolf, Benjamin Recker, Julia Strathaus, Nele Henkel, Evi Plock und Pauline Baer,
- natürlich unserem alten Hasen und Organisator Christian Uhlenberg,
- unseren stets gut gelaunten Sanitätern Katharina Buschmaas und Sebastian Feimann,
- der hammerschwingenden Werkzeugcrew um Kai-Uwe Jakob tor Weißen, Steffen Weeske, Benedikt Sandfort und Florian Bartsch,
- den kreativen Geistern aus dem Spielteam: Carina Swonke, Julia Henkel, Joelle Mischer,
- Hofi, unserem Heimwehbetreuer und Gute-Nacht-Geschichten-Erzähler,
- unseren Fotografen Kai Pohlmann, Bastian Granas, Saskia Fehn und Theresa Dreischalück,
- den Transportführern Bastian Bröckelmann (Auflieger) und Sacha Mayer (7 ½ Tonner),
- natürlich wie in jedem erfolgreichen Jahr den Platzwärtin, Familie Schreiber und Familie Schmidt, für die Bereitstellung der Wiese und des Stroms,
- dem Schützenverein St. Sebastianus Medebach für die tatkräftige Unterstützung bei der Cold Water Challenge,
- allen Überfallern, die für die ein oder andere Überraschung gesorgt haben,
- den ältesten Gruppen für die Mitgestaltung der Lagerzeitung
- und zu guter Letzt allen Leitern, die tatkräftig mit angefasst haben und das Lager am Laufen gehalten haben.

Vielen Dank!

Impressum

Inhalt: Sebastian Feimann, Victoria Witschel, Laurine Fobe

Fotos: Bastian Granas, Kai Pohlmann, Saskia Fehn, Theresa Dreischalück

Collagen: Victoria Witschel, Laurine Fobe

Layout: Fabian Strathaus



BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR...



Zeltlager 2014